

Markenschutz und Wettbewerb, hrsg. von Dr. Martin Wassermann. Nr. 10/11 (Juli/August 1918). Verlag von Dr. Walter Rothchild, Berlin-Wilmersdorf. Aus dem Inhalt: Geh. Regierungsrat Dr. Duchesne: Urheberrecht und Erfindungsschutz. — Vom Reichsgericht: Urt. d. O. § 16: Verwechslungsgefahr bei Titeln von Zeitschriften — »Anzeiger für Drahtindustrie« — »Drahtindustrie«.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Elster, Dr. Alexander: Neues zum Titelschutz und der Wahrheitsgedanke beim Wettbewerb. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Nr. 4-6 vom April-Juni 1918. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Heynen, Walter: Conrad Ferdinand Meyer und Julius Rodenberg. Ein Briefwechsel. Deutsche Rundschau Heft 11 vom August 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Holtmann, August: Das Kaffeehaus als Lesehalle. Deutsche Kaffeehaus-Zeitung Nr. 31 vom 3. August 1918. Expedition: Berlin SW. 68, Lindenstr. 86.

Schmann, Dr. Alfred: Zeitgemäße Fragen des Buchhandels. Leipziger Neueste Nachrichten vom 15. August 1918. Exped.: Leipzig.

[Behandelt die gegenwärtigen Verhältnisse auf dem deutschen Büchermarkt und die Berechtigung der Teuerungszuschläge.]

Schlaifer, Erich: Literarische Ausländerei und Politik. Unterhaltungsbeilage Nr. 186 zur Täglichen Rundschau vom 12. August 1918. Expedition: Berlin.

Szalai, Rechtsanwalt Dr. Emil: Das Urheberrecht im österreich-ungarischen Militärstrafrecht. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Nr. 4-6 vom April-Juni 1918. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Teuerungszulagen und Preisaufschläge. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 32 vom 9. August 1918. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

Waesoldt, Wilhelm: Die Entwicklung des kunstgewerblichen Unterrichtswesens in Preußen. Deutsche Rundschau Heft 11 vom August 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Winkelband, Wolfgang: Der Nationalismus in der französischen Geschichtsschreibung seit 1871. Deutsche Rundschau Heft 11 vom August 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Antiquariats-Kataloge.

Brill, E. J., Leide (Hollande): Catalogue de Livres anciens et modernes No. 73: Langue et Littérature Sanskrites. — Pali. — Prakrit. — Langues modernes de l'Inde. — Langues de l'Indo-Chine. — Tibétain. Provenant en grande partie de la Bibliothèque de M. le Prof. H. Kern. 8°. 76 S. 997 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

— In Anbetracht des noch immer währenden Kriegszustandes hat der Vorstand auch dieses Jahr davon abgesehen, eine Herbstversammlung einzuberufen. Da jedoch eine Anzahl wichtiger Fragen zur Besprechung vorliegt, so soll wie im Vorjahre eine Versammlung mit beschränkter Teilnehmerzahl abgehalten werden. Dazu soll jeder dem Verbands angeschlossene beitragspflichtige Kreis- oder Ortsverein einen Abgeordneten entsenden, dem die Fahrtkosten 2. Klasse laut § 6e der Satzung aus der Verbandskasse erstattet werden. Ferner soll jeder Kreis- oder Ortsverein berechtigt sein, einen zweiten Abgeordneten als beratendes Mitglied, jedoch ohne Stimmrecht auf seine Kosten zu entsenden. Obwohl bei der Natur einer Vorstehenden-Zusammenkunft die Teilnahme von Gästen grundsätzlich ausgeschlossen ist, sollen doch einzelne Kollegen, die sich für die Verhandlungen besonders interessieren, als Gäste zugelassen werden, soweit dies der Raum und die Verpflegungsverhältnisse gestatten. Etwaige Wünsche dieser Art sind an den Vorsitzenden, Herrn H. L. Prager, Berlin NW. 7, Mittelstr. 21, zu richten, der dem Antragsteller die Einladung zur Versammlung zugehen lassen wird.

Dem in der ordentlichen Abgeordneten-Versammlung D.-M. 1918 ausgesprochenen Wunsch, die Tagung in diesem Jahre in Würzburg abzuhalten, konnte nicht entsprochen werden. Infolgedessen hat sich der Vorstand auch diesmal für Goslar (Hotel Achtermann) entschieden. Die Verhandlungen sind auf den 31. August und 1. September festgesetzt worden, und zwar soll am Sonnabend, den 31. August, von nachmittags 5 Uhr an, und am Sonntag, den 1. September, von vormittags 9 Uhr an über nachstehende Tagesordnung verhandelt werden.

1. Der augenblickliche Stand der Frage der Teuerungszuschläge, Referent: Herr Paul Ritschmann-Berlin.
2. Die zur Notstands-Ordnung beantragten Ausnahmen, Referent: Herr Bernhard Staar-Berlin.
3. Die neuen Steuergesetze, besonders Umsatzsteuergesetz und Luxus-Steuer, Referent: Herr Dr. F. Pödarbt-Berlin.
4. Die Zuschläge der Bar-Sortimenter, Referent: Herr Alb. Diederich-Pirna.
5. Der Rabatt nach dem Auslande und seine Versuche, ihn abzuschaffen, Referent: Herr Karl W. Hiersemann-Leipzig.
6. Übergangswirtschaft im Buchhandel, freie Aussprache der Mitglieder hierüber.
7. Anfragen und Anregungen aus der Mitte der Versammlung.

Am Sonnabend Abend soll ein gemeinschaftliches Abendessen zum Preise von 5 M (kein Weinzwang), am Sonntag darauf ein gemeinschaftliches Mittagessen (das Gedek zu 6.50 M) die Teilnehmer vereinigen.

Die Teilnahme an der Versammlung ist dem Vorstande, z. B. des Schatzmeisters, Herrn Otto Schuchardt i. Fa. J. Guttentag, Berlin W. 10, Genthinerstr. 38, bis spätestens den 27. August anzuzeigen. Der Vorstand hat die Verhandlungsstunden so gelegt, daß die Herren Teilnehmer wohl größtenteils erst am Sonnabend abzureisen brauchen und nötigenfalls also nur einen Geschäftstag einbüßen. Das Mitbringen von Fleisch- und Brotkarten ist unerlässlich, auch dürfte es sich empfehlen, einen Personal-Ausweis mitzuführen.

Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen. — Wie aus der Einladung an der Spitze dieser Nummer hervorgeht, hat der Vorstand des Buchhändler-Verbands für das Königreich Sachsen die diesjährige Hauptversammlung auf Sonntag, den 25. August, nach Bautzen einberufen. Da im Mittelpunkt der Verhandlungen die Teuerungszuschläge stehen, so darf auf einen regen Besuch der Versammlung gerechnet werden. Die schwierigen Verpflegungsverhältnisse machen es leider dem Vorstande in diesem Jahre unmöglich, die Einladung auch auf die Damen der Mitglieder auszudehnen. An die Hauptversammlung schließt sich wie üblich ein bescheidenes Essen, das wie die Versammlung im Hotel Gude stattfinden soll. Dort ist auch der Treffpunkt und Gelegenheit zum Übernachten für die Kollegen, die bereits am Sonnabend Nachmittag oder Abend in Bautzen eintreffen, und die sich am Montag an einem gemeinsamen Ausflug in die schöne Umgebung der Stadt beteiligen wollen.

Büchersprüche (vgl. Nr. 106 u. 174). — Unser früherer Berufsgenosse Schriftsteller und Redakteur Carl Rocco in Berlin (Belhagen & Klasing) sendet uns nachstehende Büchersprüche aus seiner Feder:

1.
Was ich Verübliches in Deutschland finde? . . .
Das reiche Haus mit armem Bücherspinde.
2.
Du kannst dem Geistesfluge Weltenweite geben,
Mit jedem guten Buche kaufst Du ein Stück Leben.
3.
Wie hält man Gesellschaft und spart doch am Wein?
Mit den fürstlichen Freunden im Bücherschrein.
4.
Wer beglückende Bücher nicht weiterpreist,
Begeht eine Sünde am heiligen Geist.
5.
Wach Buch ist teuer, dann sei nie vergessen:
Was ist der Groschenwert am Geist gemessen!
6.
Für jeden Menschen ist ein Buch geschrieben,
Das ihm das liebste sein will unter andern Lieben.
Laß es nicht ungesucht im Dunkel stecken,
Les viele Bücher, um das eine zu entdecken!

R.

Ein Vergleich. — »Ich habe mir gestern ein Buch gekauft, d. h. nicht für mich, für meinen Sohn im Felde, aber ich habe es vorher erst gelesen, — ich selbst kaufe mir prinzipiell keine Bücher, ich leihe sie mir —, also, was glauben Sie, was der Band gekostet hat? Friedenspreis 5 Mark.«

»Na?«